Stand: April 2007

ABTEILUNGSDATEN IM ÜBERBLICK:

Abteilung: Taekwondo
gegründet: 1992

Abteilungsleiter: Florian Stahl

Kassier: Simone Nostrini
Mitglieder: 27 Erwachsene + 70 Jugendliche
Trainingszeiten:
Mo 17:00 – 18:00 Kinder/Anfänger
Mo 20:00 – 21:30 Jugend/Erwachsene
Mi 18:00 – 19:30 Kinder
Mi 19:30 – 21:00 Jugend/Erwachsene
Fr 18:00 – 19:30 Kinder
Fr 19:30 – 21:00 Jugend/Erwachsene

TSV Indersdorf TAEKWONDO

Action, Dynamik einerseits und Ruhe, Harmonie andererseits, dafür steht Taekwondo, eine uralte koreanische Kampfkunst, die gleichzeitig auch ein modernes olympisches Kampfsystem, Fitnesstraining für den ganzen Körper und effektive Selbstverteidigung darstellt. Taekwondo ist derzeit sehr populär und erfreut sich einem äußerst positiven Image. Taekwondo ist eine der ganz wenigen Sportarten, die in nahezu allen Altersschichten gleich hohe Popularität genießt. In Deutschland trainieren ca. 60.000 Sportler in 900 Vereinen. Dabei ist Bayern mit 185 Vereinen und 15.000 Mitglieder einer der größten Landesverbände. Es gibt Olympiastützpunkte, Landesleistungszentren und Taekwondo Internate.

Taekwondo beim TSV Indersdorf – damals

Die Taekwondoabteilung ist eine der jüngeren Abteilungen beim TSV Indersdorf. 1992 startete die damalige Vereinsführung eine Umfrage unter den Jugendlichen in Indersdorf, an welchen Hallensportarten Interesse bestünde. Grund hierfür war der Bau der neuen Realschule mit Zweifachturnhalle, hier entstand neue Hallenkapazität, die vom TSV genutzt werden konnte.

Ein Großteil der Jugendlichen sprach sich damals für Taekwondo aus. Dies war die Geburtsstunde der Taekwondoabteilung in Indersdorf.

Es wurden auch gleich 3 Personen gefunden, die den Verein leiten sollten. Susanne Küppers-Kammerlander, Neubürgerin und ehemalige Aktive aus Karlsruhe übernahm die Leitung der Abteilung, Helmut Weitmann, früher aktiver beim SSV Dachau-Ost und Freddi Seitz, damals noch aktiver Wettkämpfer im Kader bei

Andreas Mayr und Ergin Ön (o). Jugendliche nach einer der ersten Gürtelprüfungen (li).

Dachau-Ost erklärten sich bereit, das Training der Jugendlichen zu übernehmen.

Mit Furore begann dann auch der Trainingsstart im September 1992. Bis zu 50 Aktive kamen pro Trainingseinheit, die Turnhalle platzte schier aus allen Nähten. Mit einer so großen Nachfrage hatte damals kaum jemand gerechnet. Nach nur wenigen Monaten wurde bereits eine Wettkampfgruppe zusammengestellt, die an Nachwuchsturnieren in ganz Bayern teilnahm.

Auch Gürtelprüfungen, bei denen die Jugendlichen ihr Können unter Beweis stellen mussten wurden damals bereits regelmäßig abgehalten.
Zwischenzeitlich verließ Susanne Küppers-Kammerlander im Streit mit der damaligen TSV-Führung den Verein, Helmut Weitmann übernahm zuerst kommissarisch, später dann für viele weitere Jahre offiziell die Leitung der Abteilung, Alexander Werner vom TSV Schwabhausen konnte als weiterer Trainer engagiert werden.
Einer der größten Erfolge der damaligen Zeit konnten Andreas Mayr und Ergin Ön verbuchen. Beide konnten in der Saison 1993/1994 den bayrischen Meistertitel in der Jugend erlangen. Andreas Mayr gelang es sogar, seinen Erfolg im darauf folgenden Jahr zu wiederholen.

Im Jahre 2005 wurde Florian Stahl, mittlerweile Abteilungsleiter, von Shin, Yun Am, (Präsident der Fakultät der Yongin Universität, Südkorea) in Anerkennung und Würdigung seiner Leistungen für das Taekwondo ausgezeichnet. Somit wurde der TSV Indersdorf in Schoß der U-Chang Taekwondo-Familie aufgenommen.

Taekwondo beim TSV Indersdorf – heute

Heute besteht die Abteilung aus rund 100 Mitgliedern, die in unterschiedlichen Alterklassen derzeit hauptsächlich in der neuen Gymnasiumturnhalle, bis zu 3 mal wöchentlich trainieren.

Auch Kindertraining ab 8 Jahren sowie Selbstverteidigungskurse für Frauen hat die Abteilung mittlerweile im Programm.

Auf dem Foto links: Susanne Küppers-Kammerlander, vierter von links Freddi Seitz, rechts Helmut Weitmann mit einer Gruppe Jugendlicher während einer Stadtmeisterschaft in Nürnberg, bei der die Jugendlichen bereits einige Medallien in den unterschiedlichen Gewichtsklassen absahnen konnten.

5 Dan Träger (schwarzer Gürtel) hat die Abteilung mittlerweile aus ihren Reihen hervorgebracht. Derzeit bereiten sich wieder 5 Jugendliche auf die Prüfung zum Schwarzen Gürtel vor.

Insgesamt 7 Übungsleiter (Florian Stahl, Alexander Werner, Denise Balatsos, Friederike Loh, Simone Nostrini, Daniel Krisch und Klaus Todorentschik) betreuen derzeit die Aktiven.

Taekwondo beim TSV Indersdorf – Ausblick

Nach einer Talsohle zeigt sich nun die gute Grundlagenausbildung in Indersdorf. Auch die enge Zusammenarbeit mit TSV 1865 Dachau und TSV Eintracht Karlsfeld wirkt sich nun aus. Die Trainer verfügen wieder über viele gute Wettkämpfer, aus deren Reihen eine schlagkräftige Mannschaft zusammengestellt worden ist. In naher Zukunft werden wieder Kämpfer aus Indersdorf um den Bayerischen Meistertitel vorne mitfighten.
Seit mehreren Jahren organisiert unser Freund und Großmeister Jang Jae-Hee (7. Dan) einen Kulturaustausch. Einmal im Jahr wird so koreanischen Kindern ein Urlaub in Deutschland ermöglicht. Im Gegenzug kommen in Kinder der dt. Gastfamilien zu Besuch nach Südkorea. Der TSV Indersdorf ist stolz darauf über den Sport Kindern Einblicke in fremde Kulturen ermöglichen zu können.

2005 in Korea: Florian Stahl erhält von Shin Yun Am eine Auszeichnung für seine besonderen Verdienste um den Taekwondo-Sport